
Nicht-technische Anwender stärken: Vereinfachte SAP-Schulungslösungen

Einleitung

Die Welt der ERP-Systeme wird weitgehend von SAP dominiert. Es ist jedoch allgemein bekannt, dass SAP eine steile Lernkurve aufweist. Ganz gleich, ob Sie die Grundlagen erlernen oder einen Fortgeschrittenenkurs absolvieren – die durchschnittliche Zeit, die benötigt wird, um sich mit der Plattform vertraut zu machen, ist länger als bei anderen Anwendungen. Die geschätzte Zeit, um das erwartete Kompetenzniveau zu erreichen, hängt von verschiedenen Faktoren ab, wie zum Beispiel:

- dem Schwierigkeitsgrad des Kurses
- dem Umfang der Kenntnisse, die Sie erwerben möchten
- Ihren Vorkenntnissen in SAP
- der Anzahl und Art der SAP-Module, die Sie lernen
- den Funktionen, die Sie erlernen müssen
- Die Architektur für Anpassungen und Integrationen

Wenn Ihr Unternehmen jedoch SAP für Prozesse oder Arbeitsabläufe einsetzt, an denen Sie beteiligt sind, müssen Sie auf jeden Fall lernen, wie man damit umgeht. Manuelle Arbeitsabläufe sind im digitalen Zeitalter keine Option mehr. Die Verantwortung für die Bereitstellung von SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender liegt jedoch bei der Organisation.

Es ist ratsam, SAP für alle Mitarbeiter zugänglich zu machen, damit diese zumindest grundlegende Funktionen ausführen und einfache Aufgaben erledigen können, auch wenn keine SAP-Experten zur Verfügung stehen. Eine gute Lösung für die digitale Einführung wie Assima ist die Antwort darauf, wie Sie dies erreichen können.

Erhalten Sie hier weitere Einblicke in die Komplexität von SAP-Schulungen und wie Assima diese löst.

[JETZT LESEN](#)

Warum SAP für nicht-technische Mitarbeiter eine Herausforderung sein kann

Das Erlernen von SAP ist für nicht-technische Mitarbeiter oft eine Herausforderung, und in der Regel können sich nur Personen mit Fachwissen sicher darin zurechtfinden. Die Gründe dafür liegen auf der Hand:

Komplexität der SAP-Oberflächen

SAP verfügt über eine äußerst funktionsreiche Oberfläche. Es umfasst eine Vielzahl von Modulen und Funktionen, die viele verschiedene Geschäftsfunktionen und Aufgaben abdecken. Ein Aktionspfad in der Anwendung kann schon aufgrund einer kleinen Abweichung bei einer einzigen Eingabe stark variieren. Es erfordert jahrelange SAP-Anwenderschulungen, Übung und Erfahrung, um diese Dinge richtig zu handhaben.

Hohe Abhängigkeit von IT-Teams

SAP ist eine Softwarelösung, die in hohem Maße konfiguriert und an die genauen geschäftlichen Anforderungen eines Unternehmens angepasst werden kann. Dies bedeutet jedoch, dass die Wissensbasis für die Nutzung begrenzt ist und etwaige Änderungen oder komplexe Anwendungsanforderungen nur mit Unterstützung des IT-Teams gelöst werden können.

Verwendung einer proprietären Programmiersprache

SAP verwendet ABAP (Advanced Business Application Programming), eine proprietäre Programmiersprache der vierten Generation, die in seinen Geschäftsanwendungen zur Datenverarbeitung eingesetzt wird. Folglich ist es unmöglich, notwendige Änderungen an SAP für einen Anwendungsfall vorzunehmen, der Ihren geschäftlichen Anforderungen entspricht, es sei denn, Sie erhalten eine spezielle Schulung in dieser Sprache.

Mangelhafte SAP-Einführungsstrategien

Die meisten Unternehmen verstehen nicht, dass SAP-S/4HANA-Schulungen eine spezielle Art von Schulung erfordern, die speziell auf die Anwendungssuite zugeschnitten ist. Sie wenden für die SAP-Einführung von Mitarbeitern letztendlich dieselbe Strategie an, die sie auch für andere Software verwenden. Dies behindert letztlich die Geschwindigkeit und die Motivation für die SAP-Einführung in der Belegschaft.



Die Bedeutung benutzerfreundlicher SAP-Schulungen

Mit der richtigen Schulungsstrategie und -lösung lässt sich SAP für Geschäftsanwender ganz einfach vereinfachen. Dies kann einen entscheidenden Unterschied in der Einstellung nicht-technischer Anwender gegenüber der Nutzung von SAP bewirken.

Positive Auswirkungen auf Produktivität und Effizienz

SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender tragen wesentlich dazu bei, die Produktivität und Effizienz Ihrer Mitarbeiter zu steigern. Wenn Anwender sicher und kompetent im Umgang mit SAP sind, spiegelt sich dies automatisch in ihrer Leistung wider. Sie arbeiten schnell und reibungslos und werden die Erwartungen ihrer Vorgesetzten mühelos erfüllen oder sogar übertreffen.

Reduziert Frustration und Fehler bei den Mitarbeitern

Die Nutzung von Software, mit der man kaum vertraut ist, ist entmutigend. Wenn ein Mitarbeiter gezwungen ist, eine komplizierte Benutzeroberfläche wie SAP ohne Schulung oder Anleitung zu nutzen, muss er sich durch Ausprobieren und Fehler durchwursteln, um seine Aufgaben zu erledigen. Das demoralisiert und frustriert die Mitarbeiter, was sich niemals positiv auf die allgemeine Arbeitsmoral auswirkt.

Verhindert kostspielige Fehler und Ausfallzeiten

Enterprise Resource Planning befasst sich mit vielen kritischen Geschäftsprozessen. Selbst ein kleiner Fehler kann weitreichende Folgen haben. Daher ist es wichtig, dass die Nutzer mit der Verwendung von SAP gut vertraut sind, um solche kostspieligen Fehler zu vermeiden. Schulungen tragen auch dazu bei, Ausfallzeiten aufgrund von Unsicherheiten und Fehlern der Mitarbeiter zu verhindern.



Wie Assima Train das SAP-Lernen für Geschäftsanwender vereinfacht

Assima Train bietet seit Jahren effektive SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender an. Es ist derzeit eine der leistungsstärksten SAP-Schulungslösungen auf dem Markt für den Einsatz in Unternehmen. Hier sind einige Beispiele dafür, wie Assima Train die perfekte Schulungsplattform für SAP bietet.

Interaktive, praxisorientierte Schulungen für mehr Engagement

Eine Studie des [National Training Laboratory zeigt](#), dass die Wissensbeibehaltung bei Simulationsschulungen bis zu 75 % betragen kann, verglichen mit 5–10 % bei traditionellen Methoden. Der immersive und interaktive Charakter von Simulationsschulungen vermittelt den Lernenden einen Eindruck von der realen Welt, ohne sie sofort den damit verbundenen Risiken auszusetzen. Dies hilft ihnen, Selbstvertrauen zu gewinnen und neue Software ohne Angst zu erkunden. Assima Train nutzt ein 4X-patentiertes Simulations-Authoring-Tool, das hyperrealistische und hyperinteraktive Anwendungsklone erstellt, die sich genau wie die echte Plattform verhalten und reagieren.

Echtzeit-Anleitung zur Fehlerminimierung

Durch die Verwendung der Assima In-App-Suche zusammen mit Train profitieren Sie von dem zusätzlichen Vorteil einer Echtzeit-Anleitung innerhalb der App bei der Nutzung des Live-Systems. Die bereitgestellten Suchergebnisse sind dynamisch, kontextbezogen und rollenbasiert, um sicherzustellen, dass alle Informationen, die den Benutzer erreichen, ausschließlich für seine aktuelle Aufgabe und seinen Verantwortungsbereich relevant sind. Diese SAP-Produktivitätswerkzeuge bieten Mitarbeitern Just-in-Time-Schulungen, stärken ihre Selbstständigkeit und reduzieren die Anzahl der Fehler beim Übergang von der Schulung zum Live-Betrieb.

Verringerung der Abhängigkeit vom IT-Support

Assima übernimmt die Rolle des IT-Supports bei L&D-Anforderungen. Indem es die Nutzer durch gesamte Prozesse in SAP in der risikofreien Umgebung seiner Simulationen führt und ihnen im Live-System genau dort Anleitung bietet, wo sie diese benötigen, verringert es die Notwendigkeit, sich an die IT zu wenden oder Helpdesk-Tickets zu erstellen. Dadurch können sich IT- und Helpdesk-Mitarbeiter auf schwerwiegendere Probleme konzentrieren, die nicht an andere delegiert werden können. Außerdem wird die Arbeitsbelastung der IT- und Helpdesk-Teams reduziert, sodass diese für ihre Kernaufgaben verfügbar bleiben.

Erfahren Sie hier, wie Assima SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender vereinfacht.

[BESUCHEN SIE DIE SEITE](#)

Die wichtigsten Vorteile gezielter SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender

Die digitale Akzeptanz von SAP hängt stark davon ab, ob nicht-technische Mitarbeiter gezielte und auf ihre spezifischen Bedürfnisse auf der Plattform zugeschnittene Schulungen erhalten. Ist dies der Fall, profitiert Ihr Unternehmen von zahlreichen Vorteilen wie:

Gestärktes Selbstvertrauen und höhere Effizienz der Mitarbeiter

SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender können dazu beitragen, die Leistung von Mitarbeitern zu verbessern, die mit ERP-Systemen wie SAP arbeiten. Dies wiederum steigert ihre Effizienz, Produktivität und Leistung und hilft ihnen, ihre Aufgaben zu erfüllen und Geschäftsabläufe reibungslos abzuwickeln.

Schnellere Einarbeitung und kürzere Übergangsphasen

Intelligente SAP-Schulungen sorgen dafür, dass Mitarbeiter schneller bereit sind, in der Live-SAP-Umgebung zu arbeiten. Die Übergangsphase von der Ersts Schulung über die Einarbeitung bis hin zur tatsächlichen Arbeit wird erheblich verkürzt, was auch zu geringeren Ausfallzeiten für das Unternehmen führt.

Bessere Compliance und weniger operative Fehler

Eine effektive Schulung stellt sicher, dass Mitarbeiter den Umgang mit SAP sehr gut beherrschen. Sie sind von ihrem Wissen überzeugt, machen weniger Fehler und bleiben nicht so oft im System hängen. Außerdem ist es weniger wahrscheinlich, dass sie Sicherheits- und Compliance-Warnungen auslösen.



Erfolgsgeschichten: Wie Unternehmen die SAP-Nutzbarkeit mit Assima verbessern

Der Einsatz von Assima Train for SAP hat sich für viele globale Unternehmen als äußerst vorteilhaft erwiesen. Ein Beispiel hierfür ist npower, ein führendes britisches Energieunternehmen, das seine kostspieligen SAP-Schulungsprogramme für Kunden durch Assima ersetzt hat. Dadurch konnten 3 Millionen Pfund an Schulungskosten eingespart, die Einarbeitungszeit für neue Mitarbeiter von 33 auf 18 Tage verkürzt und neue Schulungsprogramme mit 80 % weniger Personal durchgeführt werden.

In ähnlicher Weise wandte sich das Zuyderland MC in Heerlen, Niederlande, an Assima, als es SAP implementieren und 2.500 Pflegekräfte darin schulen musste, ohne die medizinische Versorgung der Patienten zu beeinträchtigen. Dadurch konnte die Dauer der Präsenzs Schulungen um 50 % von 7 auf 3,5 Tage verkürzt werden. Darüber hinaus führte dies zu einer proportionalen

Senkung der Schulungskosten und stellte gleichzeitig sicher, dass es beim Übergang zum neuen SAP-System zu keinerlei Ausfallzeiten kam.

Schritte zur Umsetzung einer effektiven SAP-Schulungsstrategie

Sie können Ihre eigene SAP-Schulungsstrategie zwar auf der Grundlage der Anforderungen Ihres Unternehmens planen, sollten jedoch sicherstellen, dass sie dem folgenden grundlegenden Ablauf folgt:

Schritt 1: Bewerten Sie den Schulungsbedarf der Belegschaft auf der Grundlage einzelner Mitarbeiter, Teams und Abteilungen.

Schritt 2: Ermitteln Sie die wichtigsten Ziele, die Ihr Unternehmen mit diesem Schulungsprogramm erreichen möchte, sowie dessen Stärken und Schwächen.

Schritt 3: Erstellen Sie einen detaillierten Schulungsplan, der Ihre Anforderungen realistisch erfüllt und Ihre Ziele erreicht.

Schritt 4: Nutzen Sie praxisorientierte, szenariobasierte Schulungen, um Ihren Mitarbeitern die besten Voraussetzungen für das Erlernen und die Nutzung von SAP zu bieten.

Schritt 5: Überprüfen Sie Ihre Kennzahlen und analysieren Sie den Erfolg des Programms, um es kontinuierlich anzupassen und die besten Ergebnisse zu erzielen.

In diesem Blog erfahren Sie im Detail, wie Sie eine digitale Adoption-Plattform für die Schulung Ihrer Mitarbeiter implementieren können.

Fazit: SAP für alle nutzbar machen

Wenn Ihr Unternehmen SAP einsetzt, Ihre Mitarbeiter jedoch keine Grundkenntnisse in der Bedienung haben, sollten Sie sich bewusst sein, dass Sie nicht den potenziellen Ertrag aus Ihrer Investition in SAP erzielen. Wahrscheinlich entstehen Ihnen sogar Verluste und Sie büßen an Effizienz ein. Schon mit einer SAP-Schulung auf grundlegendem Niveau für nicht-technische Anwender können Sie diese Situation umkehren. Wir empfehlen Assima, um das Beste aus Ihrem SAP-System herauszuholen.

Sprechen Sie mit unseren Experten und finden Sie heraus, was wir für Sie im Bereich SAP-Schulungen tun können.

[KONTAKTIEREN SIE UNS](#)

Häufig gestellte Fragen

Beantworten wir einige Ihrer Fragen.

[Warum haben nicht-technische Anwender Schwierigkeiten mit SAP?](#)

SAP ist eine recht komplexe Plattform mit einer Vielzahl von Tools, Lösungen, Modulen und Funktionen. Darüber hinaus sind auch die Programmierung und die Benutzeroberfläche nicht einfach. Für nicht-technische Anwender ist es eine ziemliche Herausforderung, die SAP-Software vollständig zu verstehen.

[Wie können Unternehmen die Einführung von SAP für ihre Mitarbeiter vereinfachen?](#)

Mit gezielten Schulungen, praxisorientierten Lernlösungen und einem Ansatz mit positivem Feedback kann die Einführung von SAP durch die Mitarbeiter für Unternehmen einfacher zu bewerkstelligen sein. Außerdem sollten Führungskräfte versuchen, potenziellen SAP-Anwendern zu erklären, wie viel einfacher ihr Arbeitsalltag durch den Einsatz von SAP wird.

[Was sind die Vorteile von SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender?](#)

Durch grundlegende, aber gezielte SAP-Schulungen für nicht-technische Anwender werden diese selbstbewusster und selbstständiger, was Fehler reduziert und den Helpdesk entlastet. Außerdem werden Produktivität und Effizienz gesteigert und Ausfallzeiten während der SAP-Implementierung oder -Migration verringert.

[Wie unterstützt Assima Train nicht-technische Anwender bei SAP?](#)

Assima Train nutzt hyperrealistische und interaktive Simulationen, die die Abläufe in SAP genau widerspiegeln, um nicht-technische Anwender zu schulen. Diese praxisorientierte Lernmethode ermöglicht es den Teilnehmern, die Funktionen von SAP selbstständig zu erlernen. Behalten Sie den Fortschritt im Blick und stellen Sie sicher, dass Sie das Programm entsprechend dem aktuellen Lernstand und den Anforderungen anpassen und verbessern.

[Wie lässt sich eine SAP-Schulung für neue Mitarbeiter am besten umsetzen?](#)

Zunächst müssen Sie die Ziele und Bedürfnisse der Benutzer analysieren und auf dieser Grundlage gezielte Schulungspläne erstellen, die auf jedes Team oder jede Abteilung zugeschnitten sind. Nutzen Sie eine bewährte Schulungslösung wie Assima, um das Schulungsprogramm umzusetzen. Verfolgen Sie die Fortschritte der Teilnehmer und stellen Sie sicher, dass Sie das Programm entsprechend dem aktuellen Lernstand und den Anforderungen anpassen und verbessern.

